

ANLAGE - EIGNUNGS- UND AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN TEILNAHMEWETTBEWERB

Hinweis: Im Interesse der Lesbarkeit wird auf geschlechterbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

1. Formale Kriterien (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Rechtzeitiger Eingang bis zum 04.09.2026 um 14:00 Uhr Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt
Vordruck 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB in Verbindung mit § 42 VgV Es liegen <u>keine</u> erkennbaren Ausschlussgründe vor bzw. es werden Maßnahmen dargestellt, um die Zuverlässigkeit trotz Vorliegen von Ausschlussgründen darzulegen.
Vordruck 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen Die Bewerbung ist unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen.
Vordruck 1C: Erklärung zur Tariftreue und Zahlung eines Mindestlohnes Erklärung des Bewerbers über Tariftreue sowie zur Zahlung eines Mindestlohnes.
Vordruck 1D: Eigenerklärung Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz Die Bewerbenden erklären sich zur Verpflichtung im Auftragsfalle bereit.
Vordruck 1E: Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben Erklärung des Bewerbers zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben.
Vordruck 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket Erklärung des Bewerbenden über die Einhaltung der Regularien des 5. RUS-Sanktionspaketes der Europäischen Union.
Der Bewerbungsbogen wurde verwendet und wurde mindestens in Textform von der erklärenden Person unterschrieben.
Formale Kriterien <u>nur</u> bei Arbeitsgemeinschaften (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Vordruck 1G: Vollmacht der vertretungsberechtigten Person im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft Die Erklärung mit Nennung der bevollmächtigten vertretungsberechtigten Person über die gesamtschuldnerische Haftung der Bewerbungsgemeinschaft liegt vor.
Vordruck 1H: Angaben zu Auftragsanteilen in der Bewerbungsgemeinschaft Die Angaben zu Auftragsanteilen liegen vor.
Vordruck 1I: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften Erklärung über die Bereitschaft zum Abschluss einer gesonderten Versicherung für Bietergemeinschaften im Auftragsfalle.
Formale Kriterien <u>nur</u> bei Unterbeauftragungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)
Vordruck 1J: Angaben zur Leistungsbereitstellung im Falle einer Unterbeauftragung Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfall liegt vor.

2. Mindestanforderungen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss)	
Zu bewertende Angabe	Mindestanforderungen
2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung und über die Erhöhung im Auftragsfall Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und über die Bereitschaft zur Erhöhung im Auftragsfall liegt vor.	mind. 1,5 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert)
	mind. 0,25 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert)
	Erhöhung auf mind. 2,0 Mio. Euro für Personenschäden (2-fach maximiert)
	Erhöhung auf mind. 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (2-fach maximiert)
2B Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre:	für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = mind. 800.000 Euro (netto)
3A Erklärung über die Beschäftigtenanzahl Jährliches Mittel der fachlich geeigneten <u>festangestellten Mitarbeiter</u> für die letzten 3 zusammenhängenden Geschäftsjahre <u>exkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc.</u> :	für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = mind. 8 festangestellte Architekten oder Bauingenieure bzw. Absolventen der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen
3B1 Berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Berufliche Qualifikation des für die Erbringung der Leistung Verantwortlichen entspricht:	für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI = Architekt (Nachweis durch Kammereintrag)
3B2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung Berufliche Qualifikation entspricht:	- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Nachweis durch Studiennachweis) - mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung als verantwortliche Projektleitung im Hochbau (Nachweis durch Vita)
3B3 Berufserfahrung der vorgesehenen Objektüberwachung Berufliche Qualifikation entspricht:	mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung als verantwortliche Objektüberwachung im Hochbau (Nachweis durch Vita)
3C Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten. Aus mind. einer eingereichten Referenz ist folgende Erfahrung ersichtlich:	Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern oder Erfahrung mit öffentlich geförderten Maßnahmen

3. Referenzen für den Leistungsbereich Objektplanung gem. §§ 33 HOAI (Bewertungsmerkmale)	Punkte
VERGLEICHBARE GRÖSSE	0-2
Ab mind. 2,0 Mio. Euro KG 300+400 (netto) <u>oder</u>	1
Ab mind. 4,0 Mio. Euro KG 300+400 (netto)	2
VERGLEICHBARES LEISTUNGSBILD (additive Punktevergabe)	0-2
Die Leistungsphasen 3-4 der Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet. <u>und</u>	1
Die Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung gem. § 34 HOAI wurden bearbeitet.	1
VERGLEICHBARE BAUAUFGABE (additive Punktevergabe)	0-9
Bei der Baumaßnahme handelte es sich um:	
eine Umbaumaßnahme.	1
den Umbau oder die Erweiterung einer Intensivstation / Intermediate Care.	0 oder 2
ein Gebäude (Umbau oder Erweiterung) in einem organisatorischen Kontext, der eine intensive Auseinandersetzung mit der funktionalen Anbindung an die Bestandsstruktur erforderte.	1
eine Maßnahme, die im laufenden Krankenhausbetrieb umgesetzt wurde.	0 oder 2
eine Maßnahme, bei der ein Konzept für die Baustellenlogistik entwickelt und umgesetzt wurde.	1
eine Maßnahme, bei der eine Brandschutzsanierung durchgeführt wurde.	1
eine Maßnahme, die in mehreren Bauabschnitten (inkl. daraus resultierender Umzüge) ausgeführt wurde.	1
MAXIMAL ERREICHBARE GESAMTPUNKTZAHL JE REFERENZ	13
MAXIMAL ERREICHBARE GESAMTPUNKTZAHL	26

Hinweise zur Bewertung der eingereichten Referenzprojekte.

Bewertungsgrundlage:

Präsentation von vergleichbaren Referenzprojekten für den Leistungsbereich Objektplanung im Bewerbungsbogen und als Anlage auf max. einer **DIN A3** Seite (einseitig, Querformat) pro Projekt unter Angabe der Projektbeschreibung, Leistungsumfang gem. HOAI und Leistungszeitraum, Baukosten (KG 300+400) und Fläche (m² BGF), maßgeblich beteiligten verantwortlichen Person, Projektbeteiligten, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Es steht Ihnen frei, die Kontaktdaten des Bauherrn als Eigenerklärung mit Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mailadresse oder ein Referenzschreiben oder Referenzbestätigung des Auftraggebers einzureichen.

Bewertet werden je Bewerber die **beiden besten** eingereichten Referenzen für das Leistungsbild der Objektplanung gem. §§ 33 HOAI.

Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen **10 Jahre (Stichtag 01.01.2016)** mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen worden sein. Es werden nur Projekte in die Wertung einbezogen, für die die entsprechenden Tabellen im Bewerbungsbogen ausgefüllt und die im angegebenen Wertungszeitraum abgeschlossen wurden. Bitte beachten Sie auch die unten aufgeführten Hinweise.

Um einen größeren Bewerberkreis ansprechen zu können und damit einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 10 Jahren erhöht.

Die Darstellungen ergänzende textliche Beschreibungen zu den Referenzen sind ausschließlich an den dafür vorgesehenen Stellen im Bewerbungsbogen vorzunehmen.